Flurdenkmäler

Marktgemeinde
Wallsee-Sindelburg

Band 4

Katastralgemeinde
Schweinberg

NÖ Bildungs- und Heimatwerk

VORERHEBUNG der NÖ

Flurdenkmale

Amstetten Wallsee-Sindelburg 24.10.2000 1

Pol.Bezirk ..... Gemeinde ..... Datum ..... Seite ...

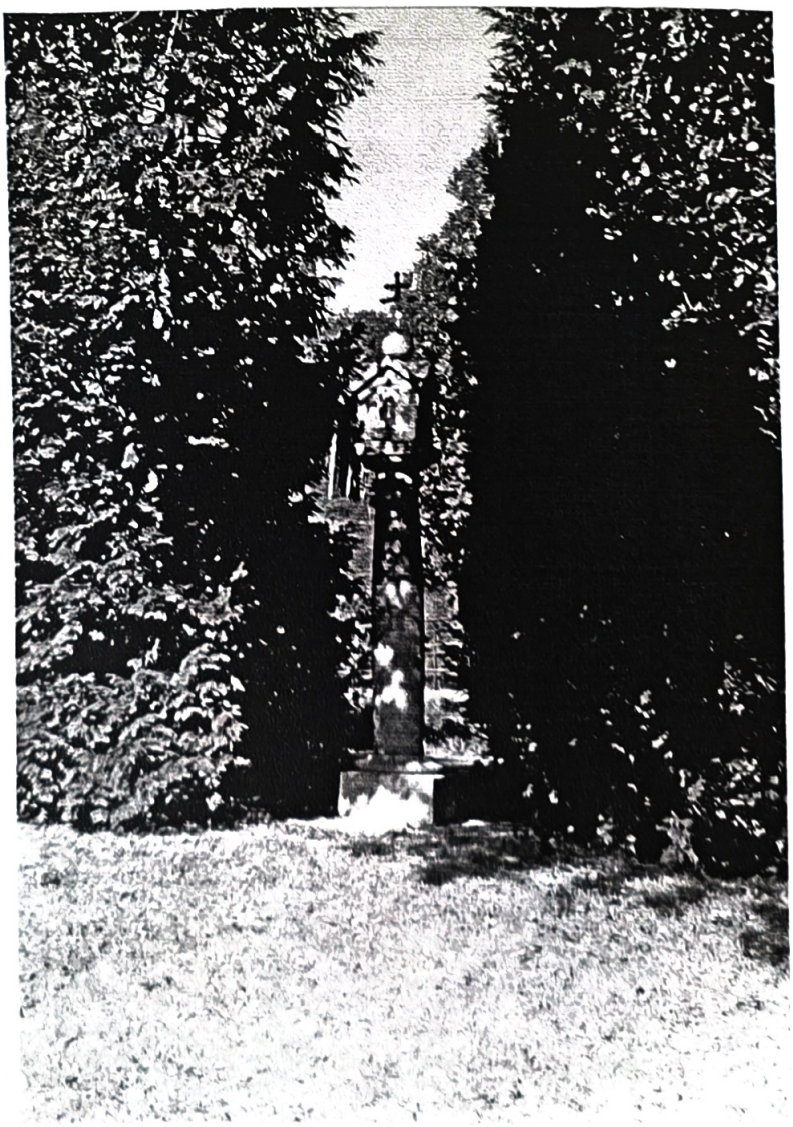
Name u.Anschrift d.Bearbeiters Wilhelm Kasparek, Bergern 5
3313 Wallsee, 07433/2314

Nr. (1)	Bezeichnung (2)	Form (3)	Material (4)	KG/Flur (5)	Anmerkung (6)
1	Hiebl'Marterl	Säulenbild-stock	Granit	Schweinberg Sommerau	
2	Mostreiben mit Mostpresse	Freilicht-schaustück	Granit Holz	Schweinberg Sommerau	1798
3	Strasser-Hölzl-Kreuz	Holzkreuz mit Korpus	Holz	Schweinberg Sommerau an der Strasse	
4	Schweinberger Kapelle	offene Kapelle mit Gitter Marienstatue	Ziegel	Schweinberg im Obstgarten Haus Ebner	beim Feuer-wehrdepot
5	Schweinberger Kreuz	Holzkreuz mit Holzkor-pus in einem	Holz vergitt.	Schweinberg am Feldrand Holzkasten	
6	Pyhra-Kapelle	gemauert mit verg. Statuennische	Ziegel	Schweinberg Pyhra im Obstgarten	
7	Kapelle in Leiten	gemauert mit vergl. Holztür/Marienstatue	Ziegel	Schweinberg Leiten am Feldrain	
8	Windpassing-Kapelle	Breitpfeiler vergitt. Statuennische (Maria)	Ziegel	Schweinberg Windpassing an der Str. n. Oed	
9	Blindberg-Kapelle	Barockkapelle mit vergl. Tür Statuennische (schmerzhft. Mg)	Ziegel	Schweinberg Windpassing	
10	Rosenberger Kreuz	Metallkreuz mit Korpus u.geschwg.	Metall Blechdach	Schweinberg Blindberg am Feldrain	
11	Kapelle in Teufelsberg	Neugotische Kapelle mit Gittertor	Ziegel	Schweinberg Teufelsberg am Kirchenweg nach Sindelburg	
12	Meninger Kapelle	gemauert mit Gittertor barocker Giebel	Ziegel	Schweinberg Steinhof Str.	Abzw.nach Oe
13	Gruber Bildsäule	Bildsäule	Stein Beton	Schweinberg Blindberg	

Sch 1 / D 288-297
532-536

Hiebl-Marterl

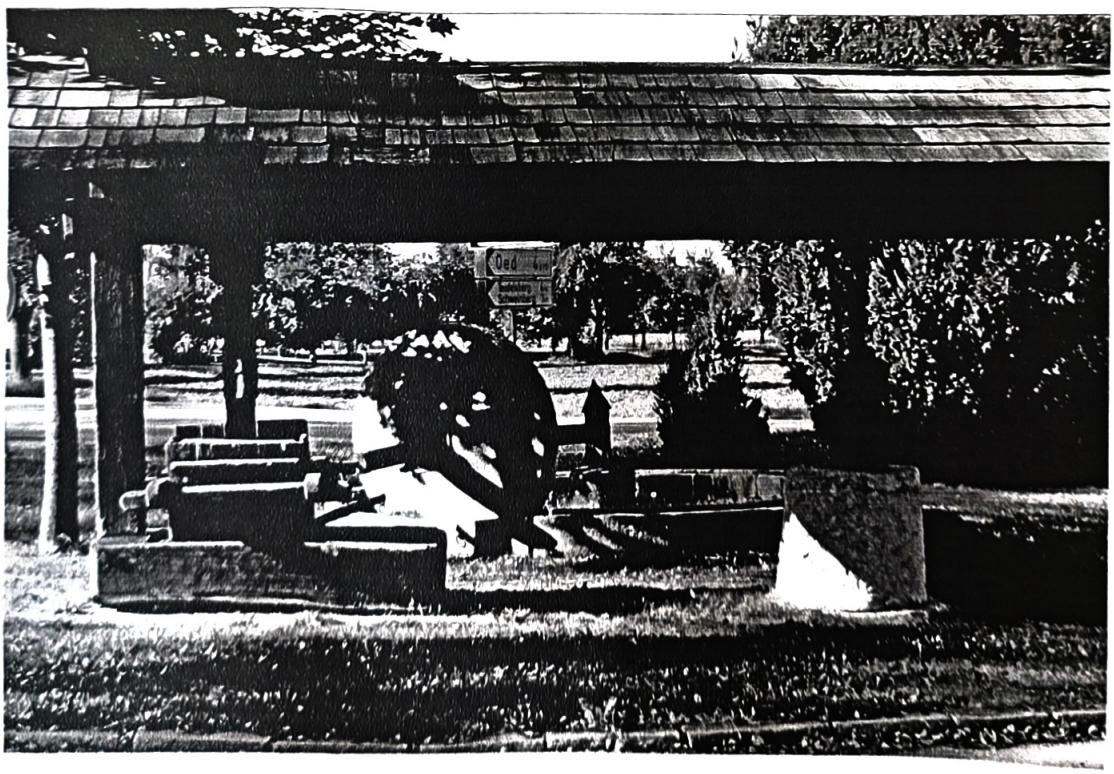
früher

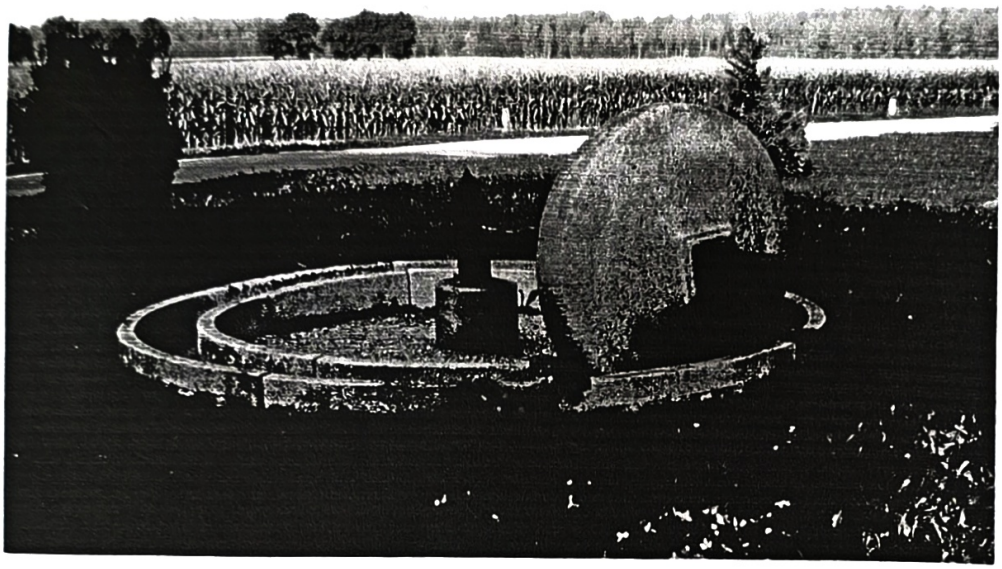


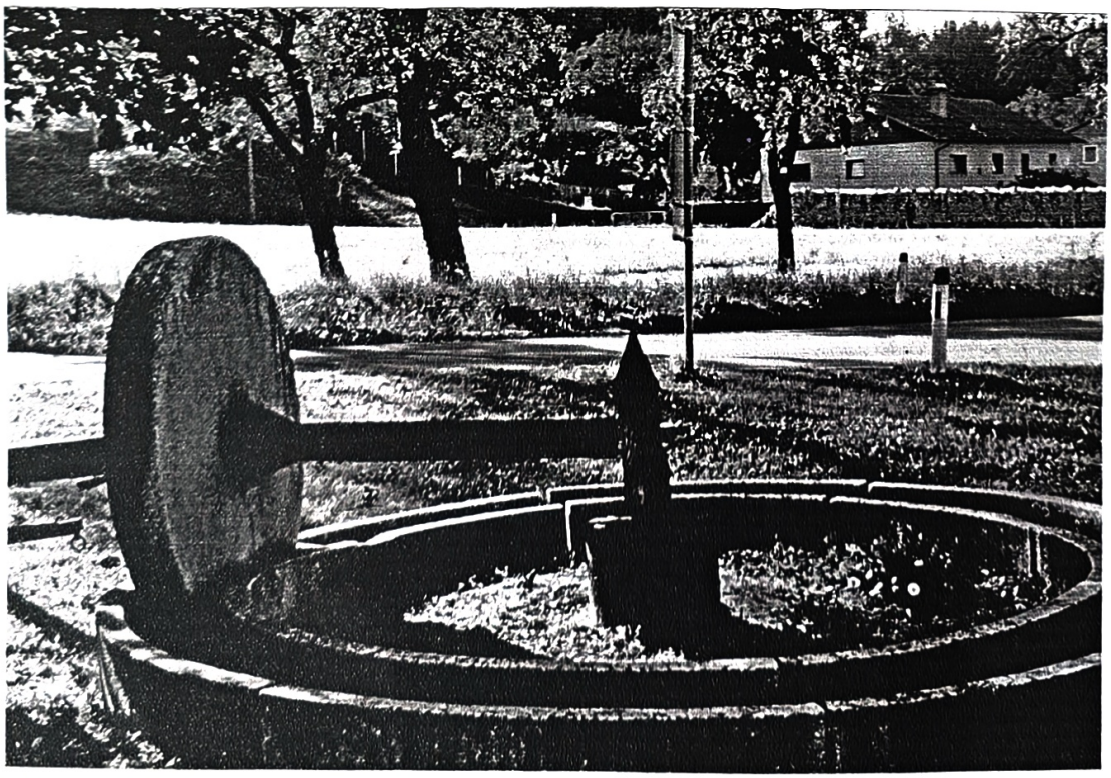
jetzt

Sch 2 / D 301-305
537-543

Mostreibn - Mostpresse







SchW 3/D 544-550

Strasser-Hölzl-Kreuz

Euer Wolgeboren!

sende Ihnen hiemit die Tafeln.
Es wäre gut, selbe noch beiläufig
14 Tage trocknen zu lassen, bis
der Lack vollständig hart ist.

Vermuthe, daß die Bilder in
ein Bildstöckl eingesetzt werden,
daher im Freien sind. Die der
Sonne ausgesetzten Tafeln leiden
am meisten u. werden früher
austrocknet, Es empfiehlt sich
zur Vermeidung früheren Aus,
spaiens selbe mit gebleichtem
Leinöl sehr dünn einzureiben
(mit Watte). Ist blos in dem
heissesten Monat nöthig also einmal
des Jahres. ——

Es grüsst

Hochachtungsvoll

A. Maier

Nb.
Laut Zeugniß des Herrn Pfarrer
des Herrn Michael Höfl
v. Sammern

Sch 4 / D 307- 314
541- 547

Schweinberger-Kapelle

Die Kapelle in Schweinberg.

Franz und Johanna E b n e r , Besitzer des Maiergutes, ließen die Kapelle in Schweinberg erbauen. Laut eines Reverses der im Archiv vorliegt, verpflichteten sie sich selbst und ihre Rechtsnachfolger die genannte Kapelle stets in gutem Zustande zu erhalten. Das Beaufsichtigungsrecht wurde dem jeweiligen Pfarrer von Sindelubrg eingeräumt.

(Aus "Die Pfarre Sindelburg 1985" OSR Edmund Fleck)

Bischöfliches Ordinariat
St. Pölten.

Z: 5835

In Beantwortung des Ordinariatsschreibens vom 22. d. M. Zahl 5835, wird dem Herrn Pfarrvikar Hermann Ziegler, einen Revers, worin sich der Obere, unter dem Hinweis auf die Pflichten, für die Erfüllung der Pflichten in guten Beichtstuhl zu sorgen, ob genügend Beichtväter zur Verfügung stehen, und zur Einsichtnahme unser zu senden; worauf erst die Erlaubnis zur Beichtaushilfe gegeben werden wird.

Vom bischöflichen Ordinariate
St. Pölten, am 22. Mai 1930.

Ziegler
Konsistorialrat

Karl Fortner
Bischöflicher Kanzleidirektor

Andreas

J Z: 5895 de 22/5 1920

Revers

Die gehorsamst gefertigten Eheleute Franz und Johanna Thaer, Besitzer des Meiergutes in Schmiedeberg Nr. 9 Post Pfarre Kindelbürg haben auf ihrer Gründe einen gemauerten Bergkalk verbaut und Dankbarkeit für die glückliche Genesung ihrer Kinder und Pfarrer Freundschaft.

Die gehorsamst gefertigten bitten nun um die Erlaubnis, dass hochwürden Herr Johann Hellmann Pfarrer in Kindelbürg die Einweihung dieses Bergkalk vornehmen darf und verpflichten sich für sich und ihre Rechtsnachfolger, dass die Bergkalk immer in einem würdigen Zustande erhalten werden und wünschen dem jetzigen hochwürdigen Herrn Pfarrer in Kindelbürg das bischöfliche Wohlwollen.

Einem hochwürdigen bischöflichen Ordinariate

gehorsamst

Schmiedeberg Nr. 9

Pfarre Kindelbürg am 6/5 1920

Franz Thaer

Johanna Thaer

Zl. 5835. 1 Beilage.

Die erbetene Vollmacht zur Benediktion der von Ebner erbauten Kapelle wird hiermit erteilt.

Der Vollzug der Benediktion ist im pfarrlichen Memorabilienbuche einzutragen und anher zu berichten, der sub % zurückfolgende Revers anzumerken und im Pfarrarchiv zu hinterlegen.

Vom bischöflichen Ordinariate

St.Pölten, am 14.Juni 1920.

Dr. Hlgstaber
Ordinariatskanzler

Karl Fürstenberg
Bischof

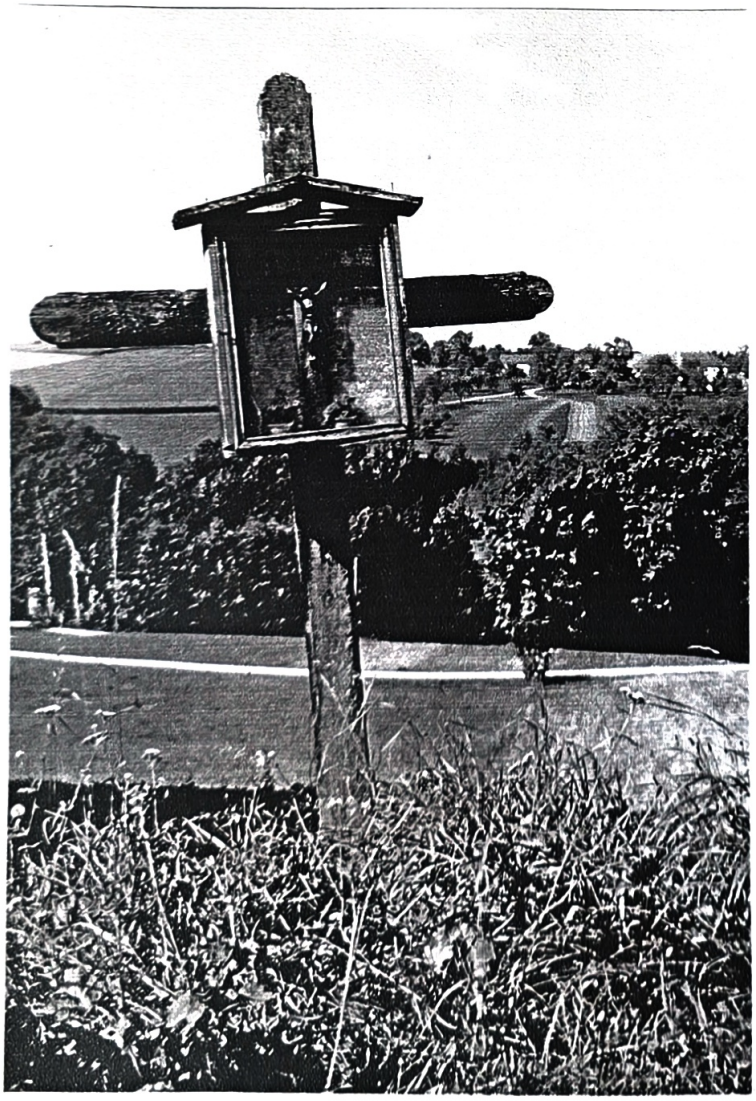
An das hochwürdige P f a r r a m t

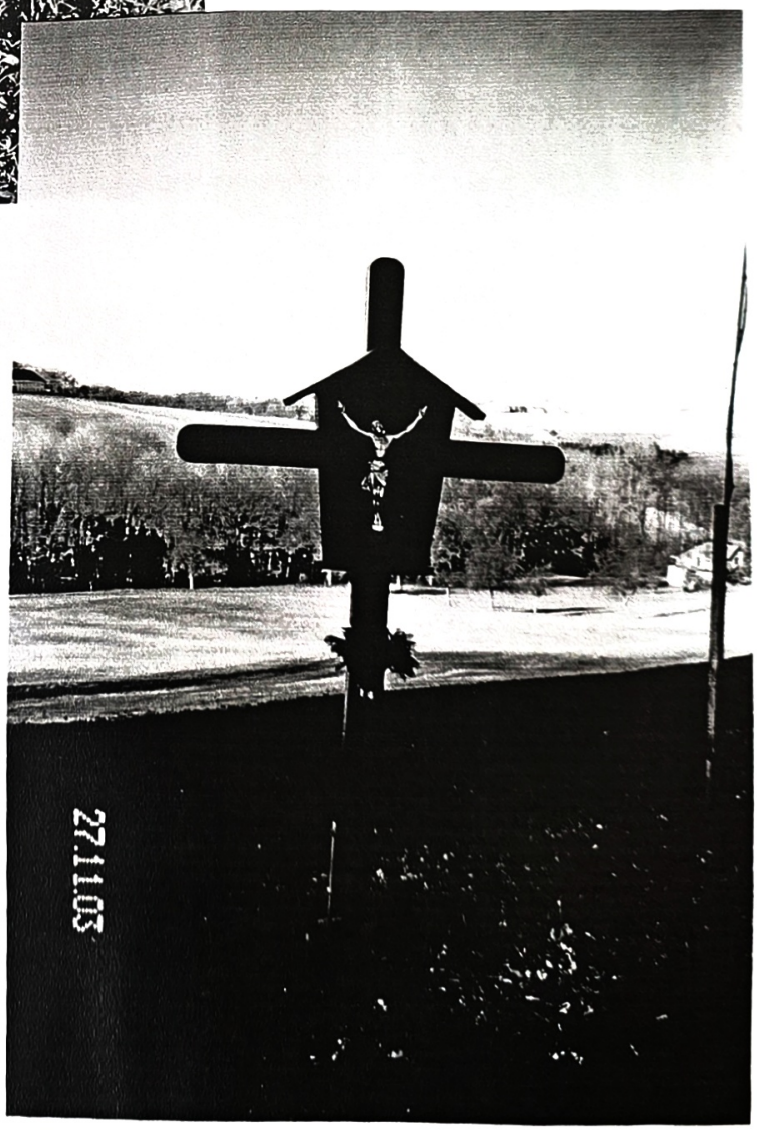
in

S i n d e l b u r g.

Sch 5 / 548-552

Schweinberger-Kreuz




27103

J 74

Flurdenkmal - volkstüml. Bezeichnung:

. . Schleinberger Kreuz . . . .

Standort: Katastr.Gmd.: Schleinberg Kreuz

Parz.Nr.: . . . . . .

Besitzer: Petrasch Franz Josef

. . . . . .

Anschrift: Schleinberg 6 (6)

. . . . . .

Hausname: / Flurname: . . . . . .

. . . . . .

das Anwesen / der Hof besteht seit: . . . . .

Legende:

3. Kreuz von Norden 2023

Schlagseite Spitzbaum 2-3 Pers.

Nordseite

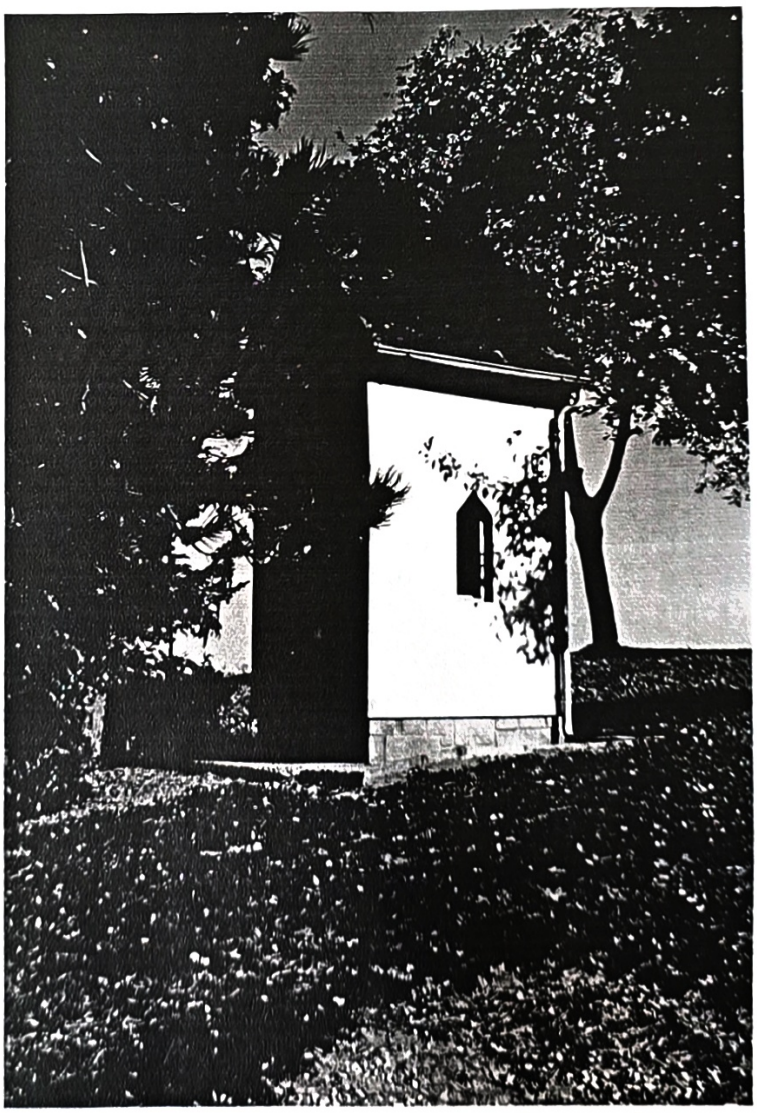
Nach Süden

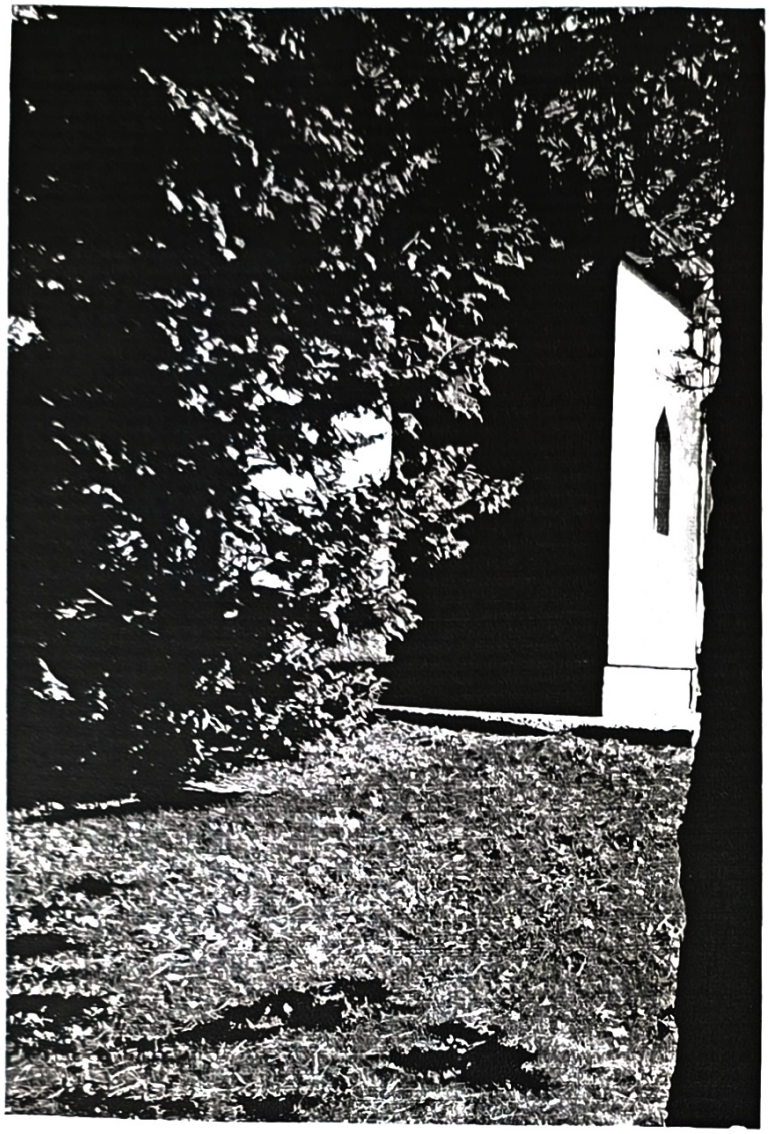
SchW 6/D 315-319
553-557

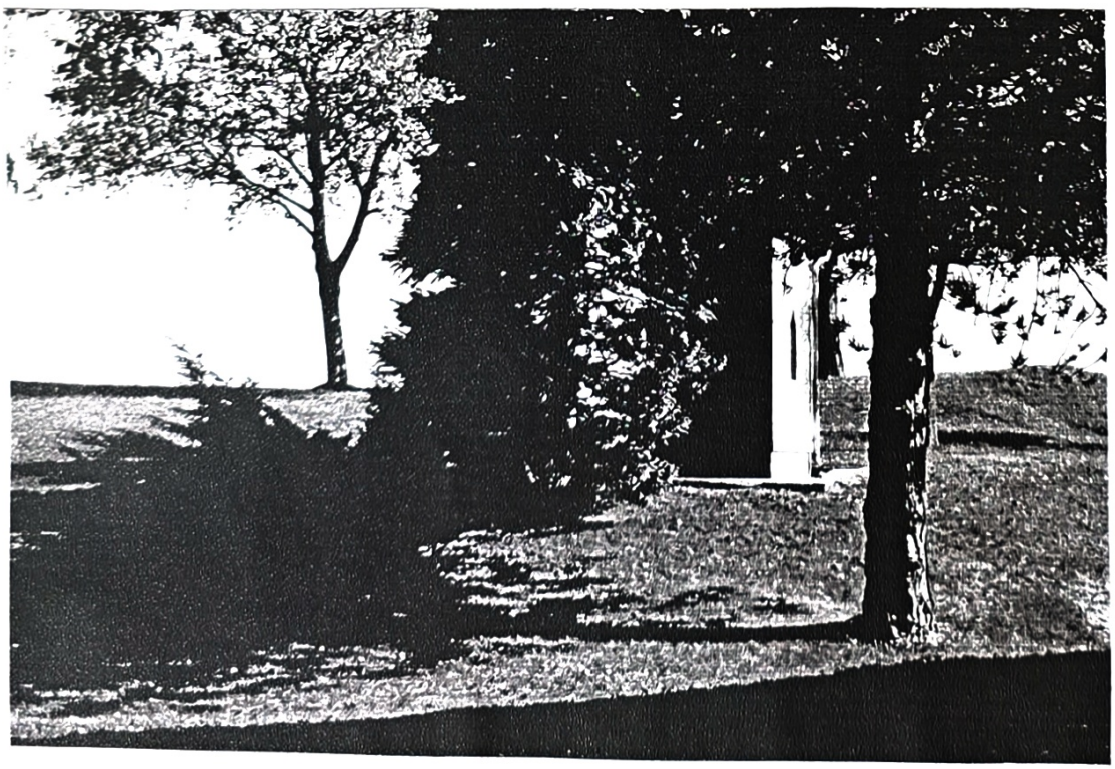
Pybra-Kapelle

Schw 7/D 470-471

Kapelle in Leiten







Sch 8 / 472-478

Windpassing-Kapelle

Sch 9/558-57

Blindberg Kapelle

№ 5532.

15 = 1/1

In Erledigung der Eingabe vom 23/24. August d. J. wird dem Maschinenmeister Hindelberg Norbert Hinnit Erlaubniß ertheilt, [illegible] zu Blindberg № 3 vollzogene Uebertragung seines Realrechtes, welches auf der ihm zugehörigen Realität Rustikal № 919 und die Ausübung seines Mühlengewerbes, sowie Betrieb und seiner Heiligenbildnerei damit selbst, wird auf Grund der stattgefundenen Besichtigung, wobei die beforgten Vorkehrungen sowie seine innere Einrichtung erwünscht befunden worden ist, von Seite des bischöflichen Consistoriums hiermit genehmigt.

Der vorgelegte Lehrbrief des KK. Lanzinkloster, vom Amstetten vom 20. Juni 1873 Z. 1788, betreffend die Entscheidung der gewerblichen Befähigung zur Einverleibung des Realrechtes der Verpflichtung des gewerblichen Lehrlings des Hauses № 3 zu Blindberg zur ordentlichen Fortsetzung der vorgelesenen Vorkehrungen des neuerbauten Hauses № 3 zu Blindberg in Grundbuch Rustical Tol. 156 auf Grund des Ansuchens der Maria Hockinger, vom 10. Juni 1873 wurde in Hinsicht auf [illegible] vollzogene grundbücherliche Einverleibung dieses Realrechtes, wird hiermit Zeit [illegible]

1873/2

Zum Vornehmen der Kirchlichen Benediction der
beforgten Kozzelle, respective der neuerbauten Pfarr
Kirche Mariä Himmelfahrt und Nothhelfer und Heiligenbilder
sind der Wohlehrwürdige Herr Pfarrer Franz Xav.
Hauer in Lindelburg mit der weiteren
Vollmacht hiermit ausgestattet, im Falle seiner
Verhinderung, die Vornehmen dieses Benedictionsactes
seinen Aushilfs Priester P. Josef
Horack über ertheilen zu können.

Über den Vollzug dieses Benedictionsactes
wollen dem Bischöflichen Ordinariate Anzeige

Ex Consistorio Eppli.
St. Pölten, am 26. August 1873

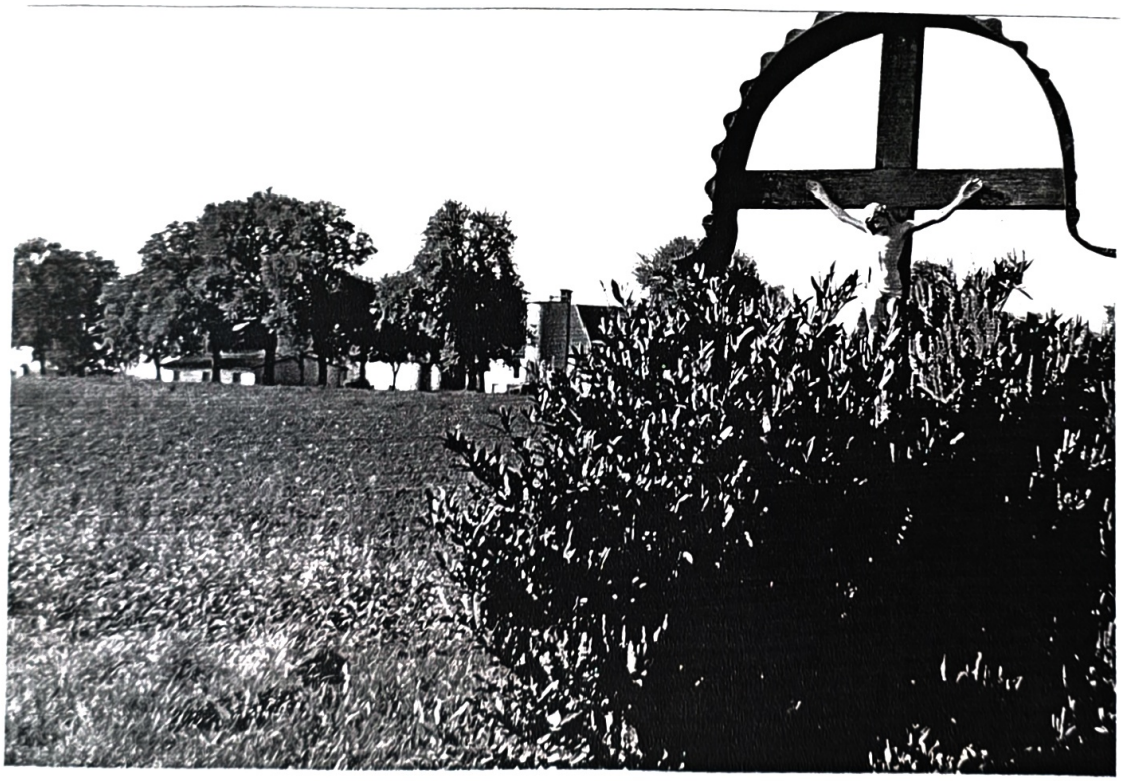
Johann Nep. Zwerger
Consistorialrath

Joseph Chalupnigg
Secretär

Am Mariä Geburtsfeste der 8te Sept. 1873. benedicirt
worden von
Franz Xav. Hauer
Pf.

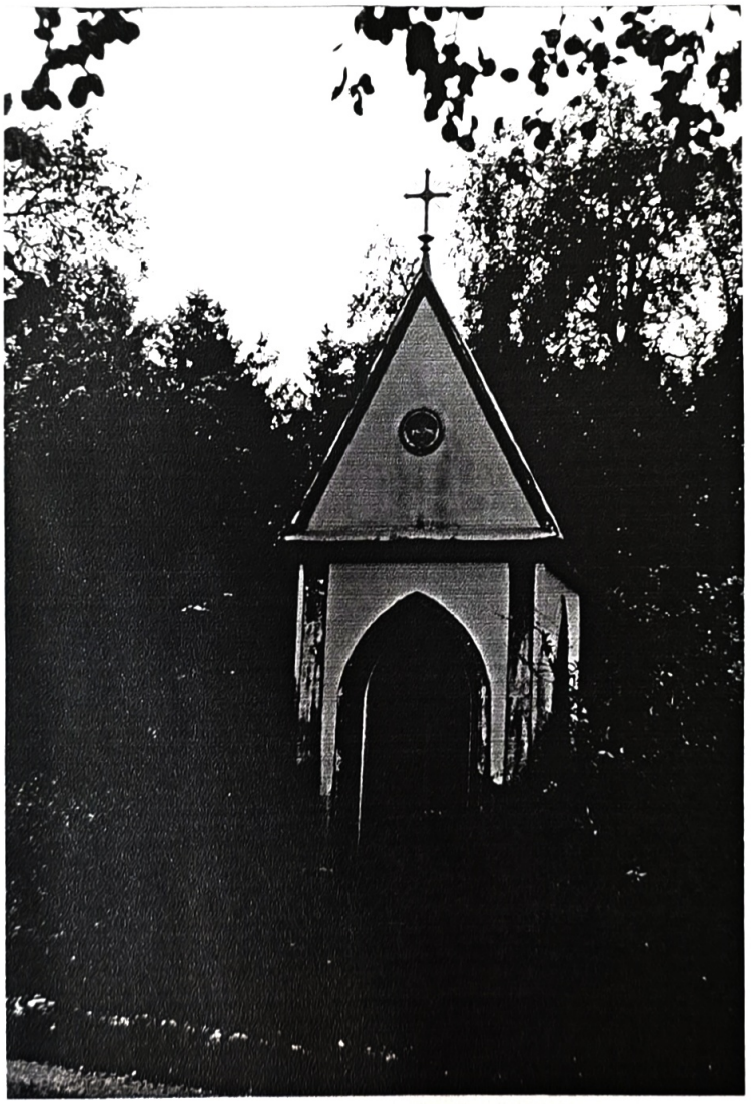
Sch 10/D 572-575

Rosenberger Kreuz



Sch 11/D 576-58

Kapelle in Tenfelsberg



Sch 12/D 463-469

Meninger-Kapelle
Steinhof

Sch 13/D

Gruber Bildsäule